

## Gratulation zum 103. Geburtstag

Erika Kraft ist die älteste Bewohnerin des Reutlinger Seniorenzentrums am Markwasen

Reutlingen (bd) — Ihren 103. Geburtstag feierte am Dienstag dieser Woche die Reutlingerin Erika Kraft. Sie ist die älteste Bewohnerin des Seniorenzentrums am Markwasen der BruderhausDiakonie – und noch immer agil. Beglückwünscht wurde sie unter anderem von Hausleitung Caroline Wucherer und Katrin Zürn-Steffens, Pfarrerin und Leiterin der Stabsstelle Theologie und diakonische Bildung der BruderhausDiakonie, sowie vom Reutlinger Regionalleiter Altenhilfe der BruderhausDiakonie, Marc Böhringer.

Zürn-Steffens erinnerte an den Konfirmationsspruch, den die Witwe des ehemaligen Betzinger Pfarrers 1931 von Martin Haug, einem engen Mitarbeiter des früheren Landesbischofs Theophil Wurm und während der Nazizeit Mitglied der Bekennenden Kirche, bekommen hatte: Sei stille im Herrn und hoffe auf ihn, er wir's wohl machen. Nach diesem Motto habe Erika Kraft, die nach dem Tod ihres Mannes 40 Jahre lang im Reutlinger Stadtteil Orschel-Hagen gelebt hat, immer gehandelt. Mehr als 20 Jahre hatte sich die gelernte Krankenschwester im Haus der Familie engagiert – und noch im hohen Alter das Malen entdeckt und mit ihren Werken mehrere Ausstellungen in Reutlingen bestückt.

*Foto:*

*Pfarrerin Katrin Zürn-Steffens (links) und Hausleitung Caroline Wucherer beglückwünschten die älteste Bewohnerin des Seniorenzentrums am Markwasen, Erika Kraft.*